

Zwei Powerfrauen sagen ade

Raina Radzey und Birgit Freitag gehen nach vielen Jahren im Haus am Wunnenstein in Großbottwar in den wohlverdienten Ruhestand.

GROSSBOTTWAR. Ihren wohlverdienten Ruhestand konnten im Haus am Wunnenstein gleich zu Beginn des Jahres zwei langjährige Mitarbeiterinnen antreten. Nach zehnjähriger Tätigkeit bei uns im Hause fand deshalb für unsere Pflegemitarbeiterin Birgit Freitag die Ehrung zum Dienstjubiläum, aber auch die Verabschiedung ins Rentnerdasein statt. Raina Radzey blickt im Haus am Wunnenstein auf eine 14-jährige Tätigkeit als Altenpflegerin und im Betreuungsteam zurück.

Beide waren für ihre unwiderstehlich gute Laune, Power und Hilfsbereitschaft bekannt und beliebt, nie um einen flotten Spruch verlegen und beide haben das Herz auf dem rechten Fleck. Mit einem kleinen Frühstück, Blumen und Einkaufsgutscheinen sagte die Stiftung für diese Treue und Verbundenheit zum Unternehmen ganz herzlich Danke.

Für unsere agilen Ruheständlerinnen heißt es nun aber keineswegs, „sich auf die faule Haut zu legen“. Raina Radzey erklärte: „Ich war immer ein aktiver Mensch, und einfach nur zu Hause rumsitzen kommt für mich nicht in Frage“.

Erfreulicherweise ist das bei beiden Frauen so. Denn damit ist es für das Haus am Wunnenstein, seine Bewohner und Mitarbeiter nur ein Abschied auf Raten: Beide



Heimleiterin Anja Buchs (links) und Pflegedienstleiterin Dunja Albrecht-Grau (rechts) verabschieden Raina Radzey (Zweite von links) und Birgit Freitag.

Foto: Haus am Wunnenstein

sehr geschätzten Damen bleiben uns mit einem Minijob erhalten.

Wir danken unseren beiden Mitarbeiterinnen für ihr Engagement und die langjährige Verbundenheit zum Haus und zur Stif-

tung und wünschen alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit. Heute schon freuen wir uns über weitere schöne Begegnungen hier bei uns im Haus am Wunnenstein.

Anja Buchs